



SCHWERPUNKTFRAGEN 2018

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2017 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

31 Personen (davon 2 in Österreich) exklusive Vorstand hatten einen Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 200.000. Eine Person (im Ausland) verdiente mehr als EUR 500.000.

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge) aufgliedert nach **Inland – Ausland**.

In Österreich hatte keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter einen Jahresbezug von weniger als EUR 25.000,--. In allen anderen Ländern – ebenso wie in Österreich – zahlen wir marktübliche Gehälter.



3. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Auflage
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

- > Kapsch TrafficCom veröffentlicht keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht.
- > Auflage Geschäftsbericht: 400 Deutsch, 300 Englisch
- > Die Kosten des Geschäftsberichts (inklusive nichtfinanzieller Bericht und Corporate-Governance-Bericht) betragen rund EUR 45.000 (exkl. Prüfungsleistungen und laufende Kosten für das Redaktionssystem, die nicht direkt diesen Berichten zugerechnet werden können).
- > Verteiler: Immer mehr Stakeholder gehen dazu über, den Online-Bericht zu konsumieren. Daher ist der Standardverteiler für den Geschäftsbericht sehr klein. Auf Anfrage bei Investor Relations und nach Verfügbarkeit wird der physische Bericht übermittelt.

4. **Kosten der Umstellung IFRS 9 (Finanzinstrumente) und IFRS 16**

(Leasing), insbesondere jene der **externe Beratung?**

Im Wirtschaftsjahr 2017/18 wurden keine externen Kosten für IFRS 9 und IFRS 16 verrechnet.

5. **Höhe der Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer-) zahlungen 2017 in Österreich und in den drei wichtigsten Auslandsmärkten?**

In Österreich wurden im Wirtschaftsjahr 2017/18 TEUR 9.141 an die Kapsch Group Beteiligungs GmbH als steuerlicher Gruppenträger in Österreich aus den Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2016/17 bezahlt.

Die nach Umsatz wichtigsten drei Auslandsmärkte und die dort entrichteten Körperschafts- (bzw. Ertragssteuer-)zahlungen waren 2017/18:

- > USA: TEUR 168
- > Polen TEUR 3.208 (inklusive Zahlungen für Vorjahre),
- > Tschechien TEUR 1.924



6. **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen, Kommunalsteuer (nur Österreich)?**

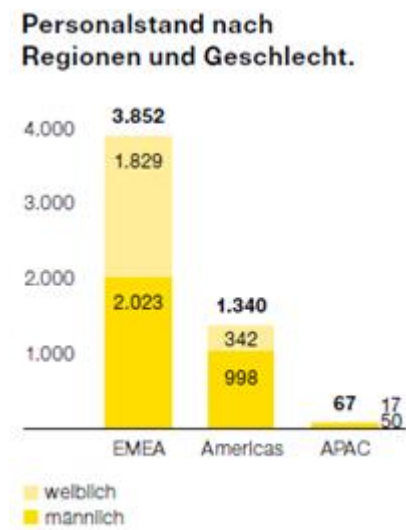
- > Wirtschaftskammer/Kammerumlage: rd. EUR 94.000
- > Arbeiterkammerumlage: rd. EUR 130.000
- > Kommunalsteuer: rd. EUR 1,1 Mio.
- > Beiträge an freiwillige Interessensvertretungen: <EUR 70.000

7. **Wie viele Mitarbeiter gingen 2017 mit welchem Durchschnittsalter in Pension? Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2017, getrennt nach Frauen und Männern und nach Ländern, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten Betriebsräte, gegliedert Inland – Ausland**

Da das Wirtschaftsjahr von Kapsch TrafficCom mit 31. März endet, stellen wir die gewünschten Angaben mit diesem Stichtag dar.

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich nach Geschlecht: 107 Frauen und 313 Männer

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Regionen und Geschlecht können der folgenden Grafik entnommen werden.*



*Kapsch TrafficCom ist in mehr als 30 Ländern tätig. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Regionen dargestellt.

- > Lehrlinge (nur in Österreich): 16
- > Freigestellte Betriebsräte: 2 in Österreich (1 Kapsch TrafficCom AG, 1 Kapsch Components); im Ausland sind keine Betriebsräte freigestellt.
- > Pensionsantritte und Durchschnittsalter im Wirtschaftsjahr 2017/18:
 - o in Österreich: 2 Personen mit durchschnittlich 63 Jahren.
 - o im Ausland: 7 Personen mit durchschnittlich 64 Jahren.



8. Auswirkungen von **MiFID II**, insbesondere betreffend **Research/Analysen?**

Kapsch TrafficCom hat sich bereits vor Inkrafttreten von MiFID II mit den möglichen Implikationen auseinandergesetzt und entsprechend vorgesorgt. Es existieren Kapitalmarktbetreuungsverträge mit Banken, um für Kapsch TrafficCom den Zugang zu Investoren zu erleichtern. In einigen Ländern (z. B. UK) wird der Investorenzugang aufwändiger und erfolgt oft direkt und ohne Bank als Intermediär. Die Bedeutung von Investorenkonferenzen nimmt zu.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr veröffentlichten fünf Analysten Beiträge zu Kapsch TrafficCom (das sind um zwei Analysten mehr als im vorangegangenen Wirtschaftsjahr).